

The Baptist Principles

Was Baptistengemeinden weltweit verbindet, fassen die Baptist Principles, die baptistischen Grundsätze, zusammen:

- Die Bibel als Gottes Wort.
- Die Gemeinde der Gläubigen.
- Die Taufe auf das Bekenntnis des Glaubens.
- Das allgemeine Priestertum aller Gläubigen.
- Die Selbständigkeit der Ortsgemeinde.
- Glaubens- und Gewissensfreiheit.

I. Die biblische Lehre von der Wassertaufe

1. Die sichtbare Praxis

„Aber auch Johannes taufte zu Änon, nahe bei Salim, weil dort viel Wasser war; und sie kamen hin und wurden getauft.“ (Joh.3,23)

„Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf.“ (Mt.3,16)

„Und sie stiegen beide in das Wasser hinab... Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen...“ (Apg.8,38.39)

2. Der grundlegende Taufbefehl

*„Gehet hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe.“
(Mt.28,19.20a)*

3. Die Urgemeinde und die Taufpraxis

Die biblischen Beispiele von Wassertaufen finden wir an folgenden Stellen:

- Pfingsten: „*Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi... !*“ (Apg.2,38)
- Samarien (Apg.8,12),
- Der Kämmerer von Äthiopien (Apg.8,38),
- Saulus von Tarsus (Apg.9,18; 22,16),
- Kornelius von Cäsarea mit Haushalt (Apg.10,48.49),
- Lydia von Thyatira (Apg.16,15),
- der Kerkermeister von Philippi mit Haushalt, nachdem das Evangelium verkündigt und angenommen worden war (Apg.16,32.33),
- die Korinther (Apg.18,8; 1.Kor.1,14),
- die Epheser (Apg.19,2-5).

II. Die Bedeutung der Taufe

1. Zeugnis der bereits geschehenen Umkehr

2. Öffentlicher Eintritt in ein Bündnis mit Gott

„Das Gegenbild <dazu> errettet jetzt auch euch, <das ist> die Taufe - nicht ein Ablegen der Unreinheit des Fleisches, sondern die Bitte an Gott um ein gutes Gewissen - durch die Auferstehung Jesu Christi.“
(1.Petr.3,20.21)

3. Durchgang in einen neuen Herrschaftsbereich

>> Taufe nicht als Reinigungs-, sondern als Durchgangsritus.

Vergleich: Durchzug des Volkes Israel durch das Schilfmeer

II. Die Bedeutung der Taufe (Fortsetzung)

4. Das symbolische Begräbnis des Alten Menschen

*„Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.“
(Röm.6,3-6; vgl.: Kol.2,12)*

5. Eingliederung in den Leib Christi

„Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.“ (1.Kor.12,13)

III. Voraussetzungen zur Taufe

- Hören des Evangeliums von Jesus Christus
- Hinwendung zu Gott
- Gläubig an Jesus Christus
- Freiwilliges Befolgen des Wortes Gottes
- Öffentliches Bekenntnis zu Jesus Christus
- Bereitschaft zur Integration in eine Gemeinde